

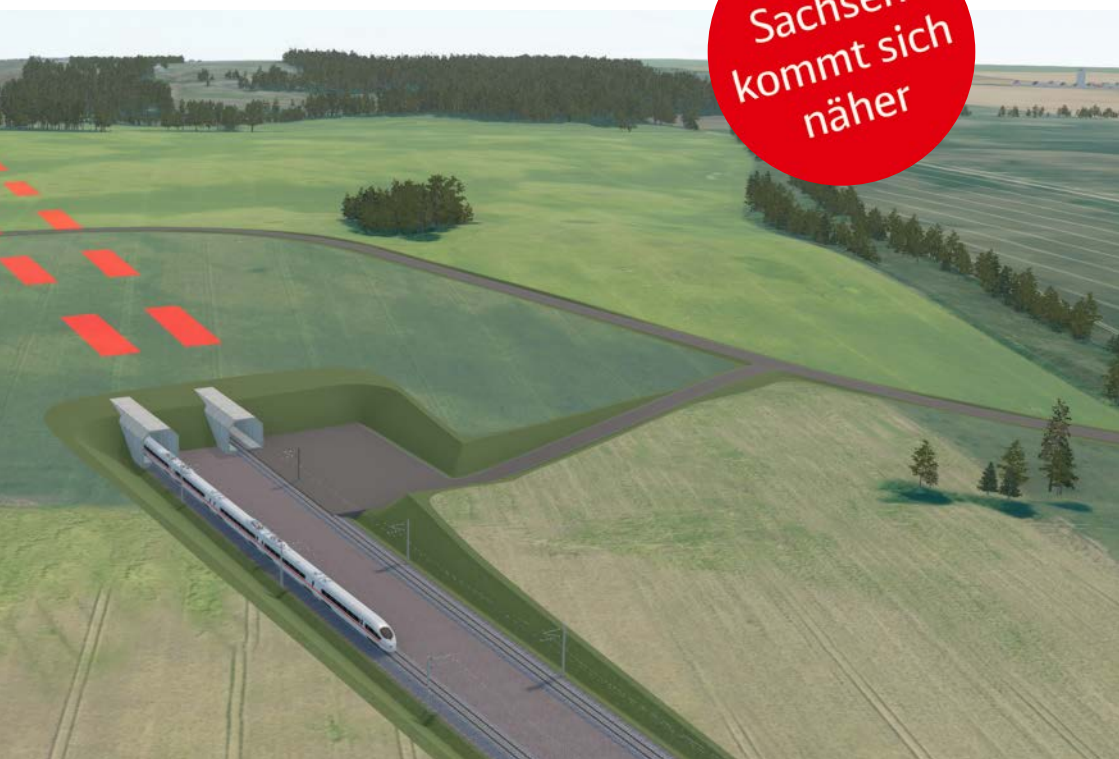


Das große Investitionsprogramm
für Mobilität und Klimawende.

Ausbaustrecke Leipzig–Dresden

Kottewitz–Weinböhla

Sachsen
kommt sich
näher



Ziele



Schneller unterwegs zwischen Leipzig und Dresden:

Mit 200 Kilometer pro Stunde und einem begradigten Streckenverlauf sorgen wir für schnellere Verbindungen auf den Strecken Leipzig–Dresden und Berlin–Dresden.



Moderne Standards für grüne Mobilität:

Wir rüsten den Streckenabschnitt für zeitgemäße internationale Anforderungen aus. Davon profitiert der klimafreundliche europäische Bahnverkehr.



Sinnvoller Einsatz von Investitionen:

Mit der Streckenbegradigung nutzen wir die Vorteile der bereits auf 200 Kilometer pro Stunde ausgelegten angrenzenden Streckenabschnitte komplett aus.



Das letzte Puzzlestück wird gesetzt:

Wir bringen die über 20 Jahre alte Idee der Bündelung der beiden Fernstrecken von Dresden nach Leipzig und Berlin zu Ende.

Zeitplan



Streckenbegradigung

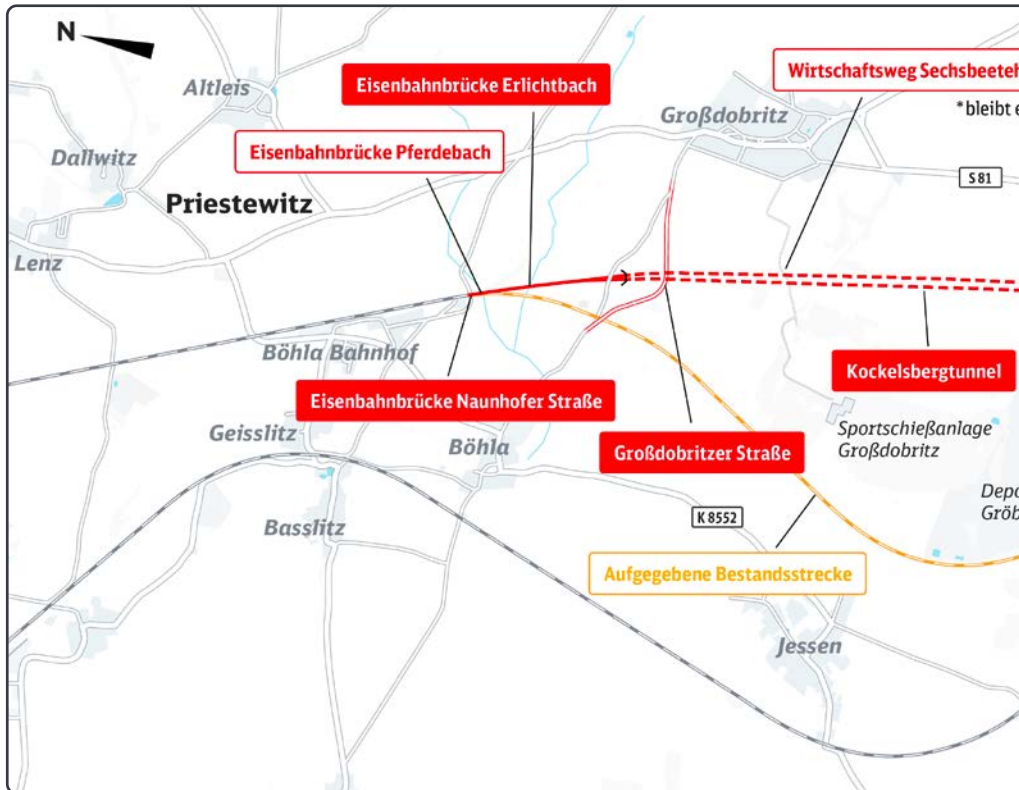
- Warum soll die Strecke begradigt und nicht die Bestandsstrecke ausgebaut werden?
- Auf der Bestandsstrecke ist keine Geschwindigkeitserhöhung auf 200 Kilometer pro Stunde möglich.
- Die aktuellen Kurvenradien lassen keine höhere Geschwindigkeit zu.
- Erst durch die Streckenbegradigung kann die Geschwindigkeit der angrenzenden Abschnitte voll ausgefahren werden.
- Der Ausbau der Bestandsstrecke würde diese Potenziale bei ebenfalls hohen Investitionskosten ungenutzt lassen.

Lärmschutz

- Im Bereich Niederau haben wir umfassende Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.
- Dabei beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung.
- Sowohl aktiver (etwa durch Lärmschutzwände) als auch passiver Schallschutz (etwa durch Schallschutzfenster) ist möglich.
- Eine erste schalltechnische Voruntersuchung hat bereits stattgefunden.
- Ein detailliertes/endgültiges schalltechnisches Gutachten erfolgt in der weiteren Planung (Entwurfsplanung).

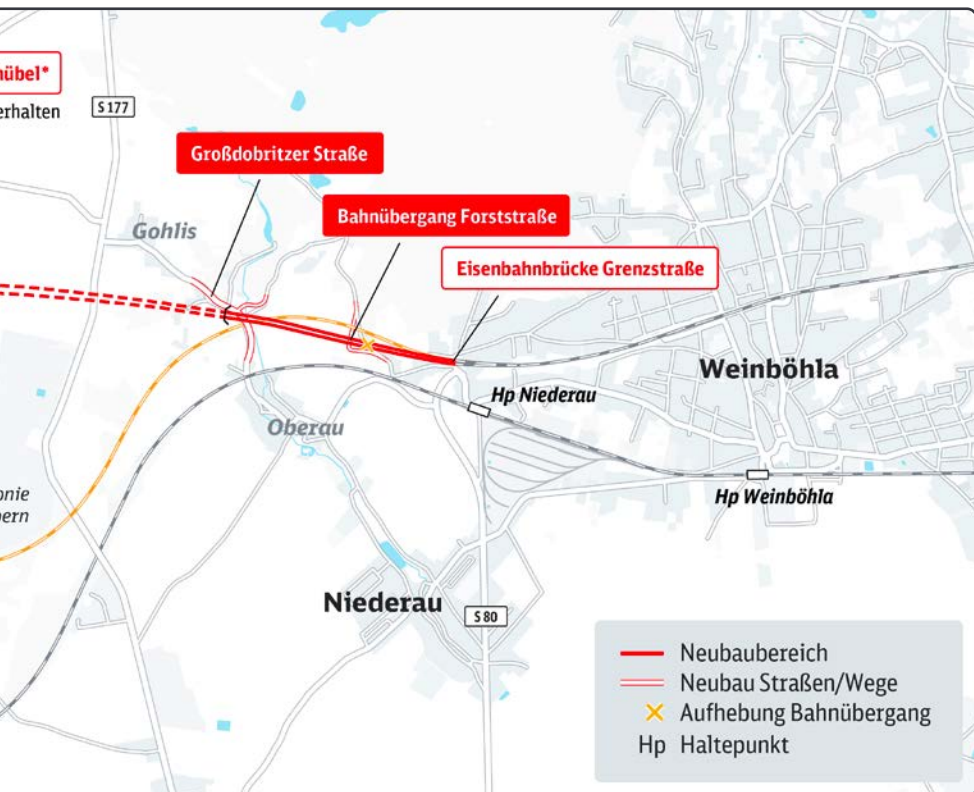
Was bauen wir?

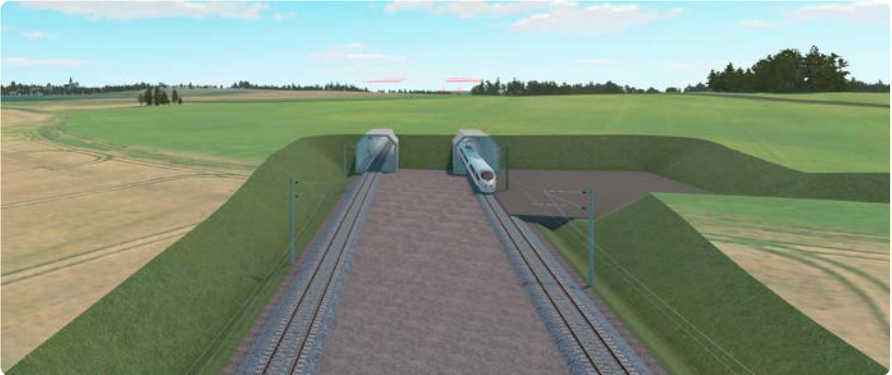
Wir begradigen den Streckenabschnitt Kottewitz–Weinböhla mit einem Tunnel durch der können zukünftig mit bis zu 200 Kilometer pro Stunde im Streckenabschnitt fahren. Die auch die Verbindung Berlin–Dresden. Auf der Ausbaustrecke Leipzig–Dresden bedeutet



Der Abschnitt Kottewitz–Weinböhla liegt sowohl auf der Verbindung Leipzig–Dresden als auch Berlin–Dresden

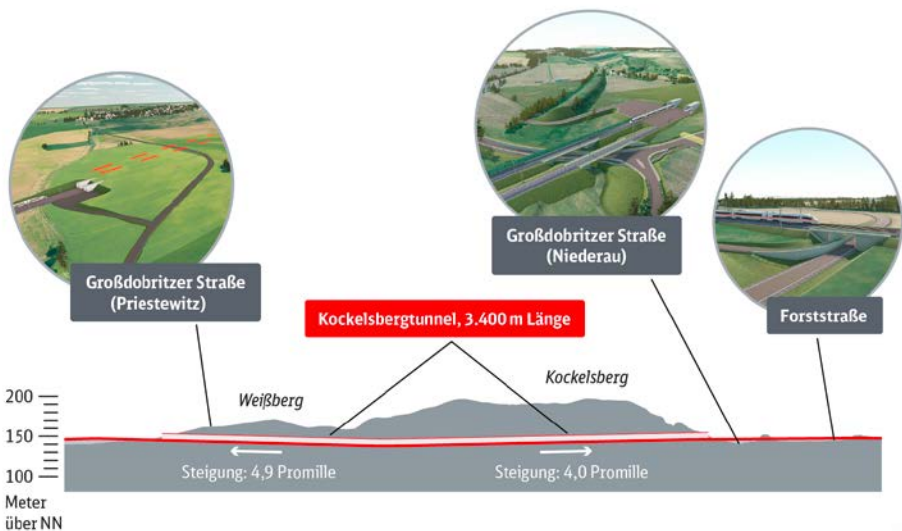
- Wir begradigen die vor Ort als „Berliner Strecke“ bekannte Bahnstrecke.
- Diese ist weiter nördlich mit der Verbindungskurve Weißig–Böhla seit 2010 mit der Bahnstrecke Leipzig–Dresden verbunden.
- Die in Niederau und Priestewitz parallel verlaufende alte „Leipziger Strecke“, an der auch die Haltepunkte Weinböhla, Niederau und Priestewitz liegen, bauen wir nicht um. Sie bleibt unverändert bestehen.





Kockelsbergtunnel

- Tunnellänge von rund 3,4 Kilometer
- Zwei Röhren mit je einem Gleis
- Insgesamt neun Querverbindungen, sogenannte Querschläge. Davon dienen sechs der Rettung im Notfall und drei sind für die Technik vorgesehen.
- Wir verlängern das südliche Tunnelportal.
- Das hat folgende Vorteile:
Es entsteht eine Verbindung zwischen den Naturschutzgebieten neben den Tunnelportalen.
- Der Schallschutz verbessert sich.



Höhendarstellung nicht maßstabsgerecht

Eisenbahnbrücke Naunhofer Straße

- Die Brücke bleibt im Bestand erhalten.

Eisenbahnbrücke Erlichtbach

- Wir bauen eine neue Eisenbahnbrücke über den Erlichtbach.
- Der Erlichtbach und der parallel verlaufende Wirtschaftsweg werden gebündelt unter der Brücke verlaufen.

Großdobritzer Straße (Priestewitz)

- Wir verlegen die Großdobritzer Straße bei Priestewitz über das nördliche Portal des Kockelsbergtunnels und schaffen eine Verbindung zum Rettungsplatz des Tunnels.

Großdobritzer Straße (Niederau)

- Wir müssen die Großdobritzer Straße zwischen Oberau und Gohlis verlegen, da sie sich im Bereich des Südportals des Kockelsbergtunnels befindet.
- Der Straßenverlauf wird angepasst und führt weiterhin unterhalb der begradigten Strecke hindurch.

Bahnübergang Forststraße

- Als Ersatz für den bisherigen Bahnübergang bauen wir eine neue Eisenbahnbrücke. Die Straße unter der Brücke erhält zusätzlich einen Geh- und Radweg.



Unsere Informationskanäle

Sie haben Fragen und möchten mit uns in Kontakt treten?

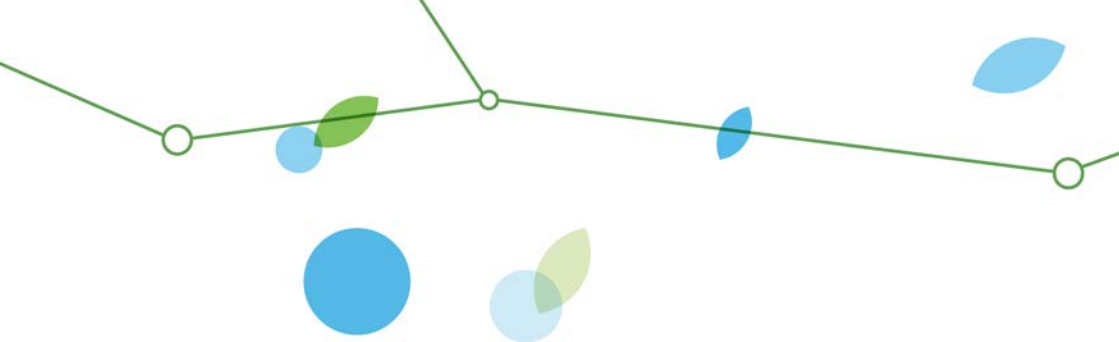
Schreiben Sie uns: vde9@deutschebahn.com

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren und auf dem Laufenden bleiben?

Besuchen Sie uns unter:

www.leipzig-dresden.de/Kottewitz-Weinboehla.html





Impressum

Herausgeber
DB AG
Brandenburger Straße 1
04103 Leipzig

Foto:
DB AG / Vectorvision

